

Tamischbachturm 2035 m, Von Westen über die Ennstalerhütte

Region, Land

Steiermark, AT

Tourengebiet

Ennstaler Alpen / Gesäuse

Günstigste Jahreszeit

Hochwinter

Gehzeit

4 Std 15 Min

Höhenmeter Aufstieg

1.460HM

Höhenmeter Abfahrt

1.460HM

Schwierigkeit Aufstieg



Abstieg



Kondition



Panorama



Exposition Aufstieg

Süd

Ergänzung zur Exposition

Südwest

Ausgesetzte Stellen

Nein

Ausgangspunkt

Parkplatz am Beginn der Forststr. in den Weißenbachlgraben,
572 m

GPS Position

Längengrad: 14,643663
Breitengrad: 47,592001

Anreise / Zufahrt

Von Hiefalau (Osten) oder von Admont (Westen) auf der Gesäuse-Bundesstraße nach Gstatterboden.
Entweder beim östlichen Ortsende parken oder etwa 800 m östlich des Ortes bei der Forststraße in den Weißenbachlgraben
(Beginn der Sommermarkierung zur Ennstaler Hütte).

Charakteristik

Ausgedehnte und landschaftlich sehr schöne Schitour, die auch im Hochwinter durchgeführt werden kann, wenn noch genügend
Schnee bis in Tallagen vorhanden ist. Die Steilabfahrt über das südostseitige Scheibenbauernkar hat ganz selten gute
Schneeverhältnisse, ist sehr lawinengefährdet und nur ortskundigen Spezialisten mit großer Alpinerefahrung zu empfehlen!

Schitechn. Schwierigkeit: II bzw. II-III

Lawinengefahr: 1-2 gering-erheblich

Gipfel / Berg

Tamischbachturm 2035 m

Wegbeschreibung / Routenverlauf

4-4,5 Std. Auf der Forststr. talein und immer entlang des markierten Sommerweges (größtenteils Forststraße) in Richtung
Ennstaler Hütte zur Talstation des Materialliftes und weiter am markierten Weg zur Hütte (1544 m). Von hier in östlicher
Richtung nahe des Westkammes in einer guten Stunde zum Gipfel.

Aufstiegs-Hangrichtung: S-SW

Abfahrt

a) Wie Aufstieg (II).

b) SW-Abfahrt (II-III): Vom Gipfel am Aufstiegsweg wieder ein Stück zurück, bis links (südwestlich) eine rinnenartige Mulde
talwärts führt (die 2. Rinne westlich des Gipfels!). In dieser abfahren und durch eine schmalere, kurze Felsgasse in die
Waldregion. Nun entweder über die 2., querende Forststraße westlich wieder zum Aufstiegsweg zurück oder bei genügend
hoher Schneelage weiter im Wald abfahren zur Aufstiegs-Forststraße.

Abfahrts-Hangrichtung: SW-S

Stützpunkt

unterwegs keiner; die Ennstaler Hütte ist im Winter nicht bew.

Karten

Karten: ÖK 100 Hieflau, UTM 4209; F&B WK 062

Bemerkung

Talort: Gstatterboden, 577 m

Autorname

Kurt Schall

Autorkontakt

Feedback an Autor [▶](#)

Firma / Organisation

Schall Verlag

Letzte Änderung Autor

16.12.2008

Letzte Änderung Alpintouren.at Redaktion

17.02.2009 15:57:00 (Romana Koeroesi)

Zugriffe Gesamt [i](#)

3189

Zugriffe Jänner 2015

57